

L 15

Haus des Sports

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 30. Januar 2026

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat vor dem Hintergrund der Historie des ehemaligen „Haus des Sports“ den Bedarf eines zentralen Gebäudes für den organisierten Sport in Bremen?
2. Welche sportpolitische Funktion kann ein „Haus des Sports“ nach Auffassung des Senats erfüllen?
3. Welchen Bedarf haben nach Ansicht des Senats die Sportorganisationen und einzelnen Fachverbände in Bremen und Bremerhaven selbst?

Die Fragen 1 bis 3 werden gemeinsam beantwortet:

Der organisierte Sport agiert mit seinen Vereinen, Verbänden sowie dem Kreis-, Stadt- und Landessportbund autonom. Sollte es aus dem organisierten Sport Initiativen dieser Art geben, würde der Senat im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten diese unterstützen.

Der LSB hat erklärt, dass er eine Wiedereröffnung eines "Haus des Sports" als Stätte der Bündelung von Sportorganisationen und damit von Sportkompetenz unterstützenswert findet. Der LSB erhofft sich aus einem möglichen Projekt deutliche Synergie-Effekte innerhalb der Verbände und im Zusammenspiel mit dem LSB. Mit einem „Haus des Sports“ würde gerade den kleineren Verbänden geholfen, die vielfältigen und weiter steigenden Anforderungen in ihren meist ehrenamtlichen Strukturen zu bewältigen und so weitere länderübergreifende Fusionen zu vermeiden.